

Boot düsseldorf

Am 27. Januar 2007 war es soweit. Einige unerschrockene Mitglieder unseres Vereins hatten sich aus dem Bett gequält um das high- light aller Wassersportinteressierten zu besuchen. Die Boot düsseldorf!

Los ging es um 09:08 Uhr ab Bahnhof Siegen. Dort trafen sich Elke und Rainer Busch, Andreas Pospich und Sandra Schwichtenberg. Wenige Minuten später in Niederschelden stiegen dann noch NiKo und Steffen Schmol zu.

Ja gut, was will man/frau schreiben: „Eine Zugfahrt, die ist lustig, eine Zugfahrt, die ist schön! Holla-hi und holla- ho...“

Nach zweimaligem umsteigen kamen wir mit guter Stimmung im Düsseldorfer Messegelände an, nachdem wir schon mit einigen Einheimischen Kontakt aufgenommen hatten.

Nun stürzten wir, pardon zwängten wir uns so langsam in Richtung Halle 3-das Mekka des Tauchsports.

Außer uns waren noch so ca. mehrere hundert andere Tauchinteressierte unterwegs. Doch so leicht lassen sich echte? Siegerländer nicht unterkriegen - wir sind gemeinsam gekommen und bleiben erst mal zusammen.

Nach ungefähr einem Messestand stellte sich dann plötzlich und unerwartet heraus, dass die Interessen doch in verschiedenen Bereichen liegen. NiKo, als unser

Gruppenleiter, schlug daher vor, sich um 15:00 Uhr am Tauchbecken in der Mitte der Halle zu treffen und bis dahin getrennt weiter zu gehen. Eine s u p e r Idee!!!

So zogen wir also unsere Wege und liefen uns die ganze Zeit auch nicht mehr über die Füße.

Irgendwann trafen dann noch Fabian und NiKo zusammen, aber das war auch nicht von Dauer!

Ja, was gab`s? Natürlich jede Menge Ausrüstung,

Reiseveranstalter, Fotozubehör, ein Tauchboot, Bücher, und,

und und. Wer mehr wissen will, muss uns ansprechen oder demnächst selber hinfahren.

Mit dem Treffpunkt hat es dann tatsächlich auch geklappt und alle waren sogar pünktlich.

Grosse Einkäufe hat keiner von uns gemacht, aber wir sind uns einig, dass es ein schöner Tag war und wir viele spannende Sachen rund ums Tauchen gesehen haben.

Um 19:00 Uhr waren wir müde und zufrieden wieder in Siegen.

Abschließend möchte ich unserer lieben Angela noch für die Freikarten danken.

Gut Luft wünscht, Sandra.